

# Undichte Abflussleitungen

## Schäden durch Fehler am Bau

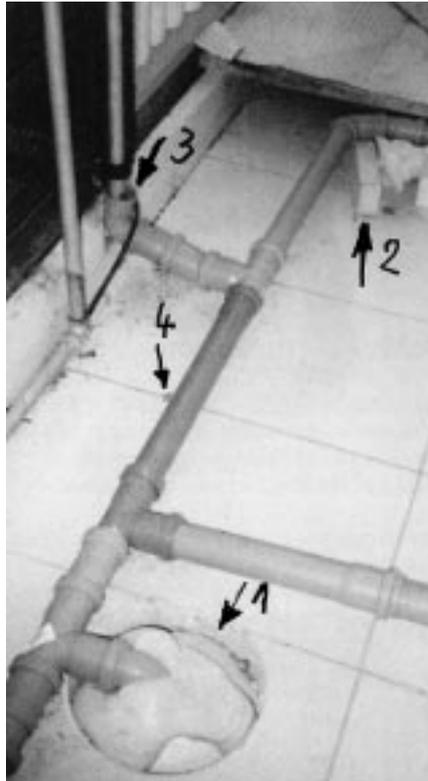
### Fall 8

**In loser Folge berichten wir über Mängel an versorgungstechnischen Anlagen. Das heutige Beispiel hat die unfachmännische Manipulation an einer Abflussleitung zum Inhalt.**

Bei der Ausrüstung der Gebäude mit technischen Anlagen und Geräten kommt es immer wieder zu Mängeln bei Planung, Ausführung oder nachträgliche Veränderung. Wir stellen Mängel aus den Bereichen Sanitär und Heizung vor, zu denen Sachverständige ihr Urteil abgaben. Sie wurden unter der Leitung des Fachbereichs Versorgungstechnik der FH Erfurt dokumentarisch aufbereitet. Die Darstellung soll Ihnen helfen, schadensanfällige Punkte an versorgungstechnischen Anlagen im und am Haus zu erkennen.

### Darstellung des Schadens

Einrichtung und Waren des Lagers eines Ladengeschäftes wurden stark geschädigt. Erhebliche Wassermengen waren



Eine Sammlung von Installationsfehlern: Unsachgemäßer Deckendurchgang der Kunststoffleitung (1), unbefestigte Abflussleitungen (2) und unsachgemäße Einleitung von Abläufen in die Abflussleitung (3)

durch die Decke aus der darüberliegenden Gaststätte eingebracht. Eine undichte Trinkwasserleitung konnte jedoch nicht ausfindig gemacht werden.

### Ursache des Schadens

Die Abflussleitungen unter der Theke der Gaststätte waren gegenüber dem ursprünglichen Zustand durch Selbstbau verändert worden. Die Leitungsdurchführungen der Kunststoff-Rohre durch die Decke wurden nicht brandschutzgerecht verschlossen,

sondern nur unvollständig mit Bauschaum ausgefüllt. Eine Abdichtung der Deckendurchbrüche wurde nicht vorgenommen. Die aus den Abläufen der Verdampfer-Tropfwannen führenden Schläuche wurden lose in die Abzweige des HT-Rohres gesteckt und mit Silikon verschlossen. Durch Ableiten fetthaltiger Abwässer kam es zur Verstopfung. Der Rückstau drückte bis in den Thekenbereich zurück, sodass Wasser aus den unzulänglich abgedichteten Steckverbindungen austrat.

### **Schlussfolgerungen**

Alle über der Rückstauenebene liegenden Entwässerungsgegenstände sind mit natürlichem Gefälle über dichte, mittels Geruchverschluss verschlossene Leitungen zu entwässern.

Werden Rohrleitungen durch Decken geführt, sind die bauaufsichtlichen Vorschriften zu beachten.

Im Interesse einer einwandfreien technischen Ausführung sollen nur solche Gegenstände verwendet werden, für die DIN-Normen bestehen.

Die Installation ist durch ausgebildete fachkundige Handwerker vorzunehmen.

### **Tipps und Hinweise**

Im vorliegenden Fall sind folgende Normen und Rechtsvorschriften zu beachten.

- DIN 1986 Gebäude- und Grundstücksentwässerung
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 18 381 Gas-, Wasser- und Abwasser-Installationsarbeiten innerhalb von Gebäuden
- Bauordnung der Länder
- VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbestimmungen für Bauleitungen

**B**estehende Anlagen müssen oft an neue Situationen angepasst werden. Dies geschieht teilweise vom Anlagenbetreiber selbst, teilweise aber auch in Nachbarschaftshilfe. Falls an Sie irgendwel-

che fragwürdigen Wünsche herangetragen werden, sollten Sie Ihre Bedenken äußern. Das ist keine Nörgelei, sondern bewahrt Sie unter Umständen vor Schadenersatz. (Quelle: FH Erfurt; Baufehler und Schäden an versorgungstechnischen Anlagen)



**Fetthaltige Abwässer verstopften die Abwasserleitung, sodass rückstauendes Wasser aus den ungenügend abgedichteten Ablaufeinführungen (s. Pfeil) austrat, durch den Deckendurchgang lief und Waren im darunter befindlichen Raum beschädigte**

### **Liebe Leser . . .**

. . . falls auch Sie bei Ihrer Arbeit Mängel erkennen, die mit unseren Gewerken zu tun haben, können Sie uns diese in Stichworten geschildert und vielleicht mit einem Foto versehen zuschicken. Mit unserer Vermittlung lässt sich sicher eine korrekte Lösung finden.

**Redaktion sbz-monteur  
Forststraße 131  
70193 Stuttgart  
Fax (07 11) 63 67 27 56  
E-Mail: streidt@shk.de**